Troxler-Haus Kita gGmbH
Zum Lohbusch 78
42111 Wuppertal

Sachbericht -

im Rahmen der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Geltungsbereich:

Inklusive Waldorf Kita Hatzfeld
Hatzfelder Str. 191a
42281 Wuppertal

Inklusive Waldorf Kita Langerfeld
Spitzenstraße 24
42389 Wuppertal

Sachbericht Stand 10/2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Die Troxler-Haus Kita gGmbH 2
Die Troxler Kindertagesstätten 3
Inklusive Waldorf Kita Hatzfeld 3
Inklusive Waldorf Kita Langerfeld 3
Perspektive 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden skizzieren wir Ihnen in Kürze die *Troxler-Haus Kita gGmbH*, die derzeit als befristet anerkannter Träger der freien Jugendhilfe zwei Kindertagesstätten mit insgesamt bis zu 150 Plätzen im Wuppertaler Stadtgebiet betreibt:

Einleitung

Die Troxler-Haus Kita gGmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Troxler-Haus Wuppertal e.V.. Der Verein besteht seit 1961 und widmet sich satzungsgemäß der „Fördeung der Jugend". Bereits im Jahre 1971 gründete der Verein einen damals sogenannten „Sonderkindergarten", der heute als inklusive Waldorfkindertagesstätte betrieben wird. Prospektiv gründete der Verein 2019 die gemeinnützige Troxler-Haus Kita GmbH. Die Vorstände des Troxler-Haus Wuppertal e.V. sind als Geschäftsführer der Troxler-Haus Kita gGmbH gemeinsam vertretungsberechtigt.

Die Troxler-Haus Kita gGmbH

Die Troxler-Haus Kita gGmbH ist seit 2019 als gemeinnützig anerkannt. Sie ist Mitglied in der Vereinigung der Waldorfkindergärten. Seit 2023 hat die Gesellschaft eine befristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Seit 2024 ist sie Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Mit Betriebsübergang in 08/2024 ist die Troxler-Haus Kita gGmbH Träger der inklusiven Waldorfkindertagesstätte Hatzfelder Str. 191a in Wuppertal. Seitdem erlangte die Gesellschaft die Erlaubnis für den Betrieb einer weiteren Kindertagesstätte in der Wuppertaler Spitzenstraße 24, welche in 05/2025 den Betrieb mit zwei Gruppen aufnahm. Eine dritte Gruppe wurde in 08/2025 eröffnet. Perspektivisch wird hier eine vierte Gruppe eröffnet und auch diese Kindertageseinrichtung wird als inklusive Waldorfkindertagesstätte betrieben.

Als Träger der Einrichtungen pflegt die Geschäftsführung der Gesellschaft einen regelmäßigen Austausch mit den Leitungen der Einrichtungen. Außerdem begleitet der Träger die Einrichtungen bei der konzeptionellen Arbeit und organisiert Fortbildungen und Supervision. Das einrichtungsübergreifende Kinderschutzkonzept geht Ihnen mit diesem Bericht zu.

Die Troxler Kindertagesstätten

Die Troxler-Haus Kita gGmbH betreibt derzeit zwei Kindertagesstätten. Beide sind bei der Vereinigung der Waldorfkindergärten gelistet. Die sich aus dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) ergebenden Vorgaben zu Betreuungszeiten sowie Menge und Qualifikation der Beschäftigten sind bindend.

Inklusive Waldorf Kita Hatzfeld

Seit 1971 in Betrieb des Troxler-Haus Wuppertal e.V. und seit 2024 in Trägerschaft der Troxler-Haus Kita gGmbH ist diese Kita eine etablierte Einrichtung mit verlässlichen Strukturen und erfahrener Leitung. Als Mitglied in der Vereinigung der Waldorfkindergärten steht in der Einrichtung die freie Entwicklung des Kindes im Mittelpunkt. Einige der Eltern waren früher selbst als Kinder in der Einrichtung.

Die Kita bietet maximal 80 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren Platz in vier Gruppen. Da die Kita regelhaft auch Kinder mit Förderbedarf aufnimmt, reduziert sich die tatsächliche Belegung um je ein Kind pro Kind mit Förderbedarf. Das (inklusions-) pädagogische Konzept der Einrichtung geht Ihnen mit diesem Bericht zu.

Inklusive Waldorf Kita Langerfeld

Mit der Inbetriebnahme in 05/2025 befindet sich die Kita noch in der Aufbauphase. Hierbei profitiert die neue Einrichtung von den Erfahrungen die mit dem Betrieb der Kita Hatzfeld gemacht wurden und der von der konzeptionellen Vorarbeit, die dort geleistet wurde. Dennoch entsteht in einem für diesen Zweck errichteten Neubau eine eigenständige Einrichtung. Im Vollbetrieb wird diese Einrichtung maximal 70 Kindern Platz in vier Gruppen bieten – abhängig von der Zahl der Kinder mit Förderbedarf. Auch das Konzept dieser Einrichtung wird mitübersandt.

Perspektive

Der Träger beabsichtigt derzeit nicht, weitere Einrichtungen zu betreiben, zu eröffnen oder zu übernehmen. Im Fokus der künftigen Tätigkeit steht die langfristige Sicherung einer verlässlichen sowie konzeptionell und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung. Zur Gewährleistung dieses Anspruchs ist neben der inhaltlichen Auseinandersetzung und dem Transfer in die Praxis eine sichere Finanzierung Grundlage. Den Finanzplan 2026 stellen wir Ihnen hiermit zur Verfügung.

Wir hoffen, mit den übersandten Unterlagen Ihre Zustimmung zu finden und stehen für Rückfragen zu Ihrer Verfügung. Um den Betrieb der beschriebenen Einrichtungen naht- und reibungslos aufrecht zu erhalten, bitten wir um zeitnahe Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe über das Ende des laufenden Jahres hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

C. Weskamp
Geschäftsführung

M. Eckert-Köster
Geschäftsführung